

2. Advent

- Baut den Weg bis in euer Herz -

Mit dem Warten ist das so eine Sache. Wenn ihr etwas nicht erwarten könnt, dann will die Zeit einfach nicht umgehen. Es dauert und dauert. Wenn ein großes Fest bevorsteht, dann gibt es viel zu tun. Ihr bereitet euch vor. Die wichtigste Vorbereitung auf Weihnachten ist nicht das Putzen, Aufräumen und Dekorieren, sondern *einen Weg bis in euer Herz zu bauen*. Was ist damit gemeint?

Schön erklärt in einem kurzen Clip:

2. Advent – Worauf warten wir und warum? Für Kinder erklärt



Da berühren sich Himmel und Erde



Wo Menschen sich ver - ges-sen, die We-ge ver - las-sen
und neu be - gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich
Him-mel und Er - de, dass Frie-de wer - de un - ter uns,
da be-rüh-ren sich Him - mel und Er - de dass
Frie - de wer - de un - ter uns.



Geschichte aus der Bibel in leichter Sprache nach Markus 1,1-4

Die Menschen bereiten sich vor, damit Jesus kommen kann.
Jesus ist der Sohn von Gott. Trotzdem sieht Jesus wie andere
Menschen aus.

Wie können wir merken, dass Jesus der Sohn von Gott ist? Und dass
Jesus wirklich von Gott kommt? Gott hat selber gesagt, wie wir das
merken können. Gott hat es vor vielen Jahren zu Jesaja gesagt.
Jesaja ist ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mann, der in seinem Herzen
mit Gott redet. Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm
sagt.

Gott sagte zu Jesaja: So könnt ihr merken, wenn mein Sohn zu euch
kommt: Dann sagt euch ein Mann Bescheid. Der Mann ist ein
besonderer Mann.

Der Mann wohnt in der Wüste. Die Wüste ist heiß. Keiner kann in der
Wüste wohnen.

Aber dieser Mann kann in der Wüste wohnen.

Der Mann in der Wüste hat eine laute Stimme.

Der Mann ruft: *Macht euch bereit*. Baut eine Straße. Baut
einen Weg.

Baut den Weg bis in euer Herz. Weil der Sohn von Gott
kommt.

Jesaja schrieb alles auf, was Gott sagte. Damit alle Menschen Bescheid
wissen. Die Menschen warteten jeden Tag. Die Menschen guckten
jeden Tag in die Wüste. Ob ein Mann da ist, der eine laute Stimme hat.
Die Menschen mussten lange warten. Endlich war ein Mann in der
Wüste.

Der Mann hieß Johannes. Johannes hatte eine laute Stimme. Johannes
rief laut: *Macht euch bereit*. Baut eine Straße. Baut einen Weg.

Baut den Weg bis in euer Herz.

Weil einer kommt. Der ist viel stärker als ich.



Anregung zum Gespräch:

Baut den Weg bis in euer Herz.

Was könnte damit gemeint sein?

Wie kommt ihr in euer Herz?

In das Herz anderer?

Aktion

In euer Box findet ihr Eisstäbchen. Die könntet ihr nun gebrauchen, oder anders Konstruktionsmaterial (Holzklötze, Legosteine ...). Denn um zu jemanden zu kommen, kann es gut sein ein Brücke zu haben. Versucht doch mal eine Brücke zu bauen. Dann ist der Weg bis zum Herzen nur noch halb so weit.



Geh-Hin

Vielleicht fällt euch auch jemand ein, zu dem ihr gerne mal wieder eine Brücke bauen würdet. Jemand, den ihr lange nicht gesehen oder gesprochen habt. Wie wäre es mit einer Karte als lieber Gruß, ein Anruf oder ein Besuch?

Gebet



Guter Gott, heute sind wir auf unserem Weg ein Stück weitergekommen. Wir haben Brücken gebaut, um uns näher zu kommen. Das gibt neuen Antrieb. So können wir besser unser Ziel erreichen. Jesus Christus, unser Herr. Amen.



Wir sagen euch an, den lieben Advent

(siehe Textblatt)

Für Eltern

2. Advent

-Baut den Weg bis in eure Herzen-

Das liest sich so leicht, aber oft ist es so unsagbar schwer. Der Weg zum Herzen hat immer mit **LIEBE** zu tun. Doch diese können wir am besten anderen zukommen lassen, wenn wir uns auch selbst lieben (annehmen).

Nicht umsonst lautet das Gebot der Bibel:

„Liebe deinen Nächsten, *wie dich selbst.*“ (Mat 22,39)

Auch wenn es kein leichter Weg ist, aber fangt doch mal mit der *Brücke zu eurem eigenen Herzen* an:

Tu dir etwas Gutes!

Es ist noch etwas Zeit bis Weihnachten 😊.

